

Großes Interesse am Infoabend in der BBS

Schüler und Eltern informierten sich über Fachgymnasium / Anmeldeschluss: 1. März

Von Ilse Okken

Osterholz-Scharmbeck. Gut besucht war der Informationsabend der Berufsbildenden Schulen (BBS) für Eltern und Schüler am Montag zum Thema „Fachgymnasium“. Am 1. März ist Anmeldeschluss für dieses Jahr. Wer das Abitur anstrebt und sich dabei gleichzeitig auf eine berufliche Fachrichtung spezialisieren möchte, ist hier an der richtigen Adresse, so das Fazit des Abends. Denn am Fachgymnasium der BBS können die Schüler sich innerhalb von drei Jahren intensiv mit Themenbereichen befassen, die sie sonst erst in der Ausbildung oder im Studium kennen lernen.

Zunächst wurde geklärt, welche Aufnahmevoraussetzungen erforderlich sind, wie das Anmeldeverfahren abläuft und in welchen Fächern geprüft wird. Welche Erwar-

tungen die Schule speziell in den allgemeinbildenden Fächern Mathematik und Englisch sowie hinsichtlich der Arbeitshaltung an ihre zukünftigen Schüler hat, machten die beiden Fachlehrer Simone Henke und Matthias Lehmann deutlich. „Es geht zügig voran hier. Um den Inhalten folgen zu können, sollte ‚Schüler‘ schon der Hauptberuf für die Jugendlichen sein. Denn Mathe ist für alle Prüfungsfach“ so Lehmann. „It's a tough stuff“ ergänzte die Englischlehrerin.



Dr. Elke Ramm,

FOTO: ILSE OKKEN

Beginnend mit der Einführungsphase in Klasse 11 folgt in Klasse 12 und 13 die Qualifikationsphase, wie Dr. Elke Ramm (Abteilungsleiterin Fachgymnasium) in ihrem Vortrag ausführte. Neben Unterricht in allgemein bildenden Fächern findet ab Klasse 11 eine Schwerpunktbildung statt. Die Schüler können wählen zwischen den Fachgebieten „Wirtschaft“ (Betriebswirtschaft, Rech-

nungswesen, Controlling), „Technik“ (Metall- oder Informationstechnik) oder „Gesundheit & Soziales“ (Pädagogik/Psychologie). Betriebs- und Volkswirtschaft sowie Informationsverarbeitung steht für alle drei Fachgebiete auf dem Stundenplan. Parallel besteht für alle die Möglichkeit, sich auf das international anerkannte DELF-Diplom (Französisch) oder das Cambridge-Certificate (englisch) vorzubereiten.

Bereits nach der 12. Klasse kann man hier auch den schulischen Teil der Fachhochschulreife abschließen, wurde versichert. Bevor das Studium an der Fachhochschule aufgenommen werden kann, ist dann noch ein einjähriges Praktikum oder eine Berufsausbildung nachzuweisen. Nach dieser allgemeinen Einführung wurden die Zuhörer in die drei Schwerpunktgruppen Technik, Wirtschaft, Gesundheit & Soziales aufgeteilt. Die Fachleiter informierten in verschiedenen Räumen über Praxisanteile, Details und Besonderheiten der einzelnen Fachgebiete.